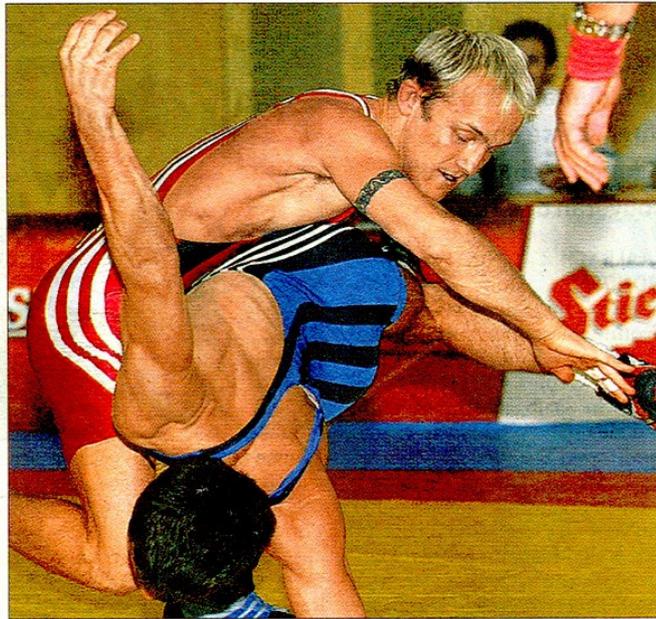


Von Sieg und Niederlage

Während das erste Team des AC Wals weiterhin auf Siegkurs liegt, musste die zweite Mannschaft eine weitere Niederlage einstecken.

WALS-SIEZENHEIM. Da herrschte echte Zufriedenheit: Obwohl der AC Wals I Helmut Mühlbacher, Hannes Lienbacher und die beiden ungarischen Legionäre vorgeben musste, ließ das Team von Sportdirektor Max Außerleitner und Trainer Ulrich Schinhan nichts anbrennen. Erstmals dabei war Amer Hrustanovic, der zum Auftakt noch gefehlt hatte. Gegen Innsbruck landete er gleich zwei Siege. Topleistungen boten wieder Florian Marchl, Philipp Crepaz, Lubos Cikel, Hannes Haring und Radovan Valach. AC Wals-Junior Benedikt



Lubos Cikel vom AC Wals bot auswärts im Kampf gegen die Innsbrucker wieder eine hervorragende Leistung.

Puffer bedankte sich mit einer souveränen Leistung für den Einsatz im Team I. Am Samstag, dem 20. September, kämpften die Walser dann gegen den KSV Götzis I.

Auch die zweite Runde verloren

Nichts wurde aus dem ersten Sieg in der Ringer-Bundesliga für das Team von AC Wals II. Die Mannen von Trainer Hans-Peter Brötzner und Wolfgang Mutterthaler verloren unglücklich gegen den RSC Inzing mit 24:30.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte Kevin Haselberger, der im griechisch-römischen Stil und im freien Stil beide Kämpfe verlor, sowie Josef Berger im Freistil, der seine gewohnte Leistung nicht abrufen konnte und seine Kämpfe verlor. Alle anderen Ringer kämpften im Rahmen ihrer Möglichkeiten.